



Deutsch-britisches Jubiläum im Schatten des Brexit



- Deutsch-Britische Gesellschaft feiert Jubiläum im Landtag
- Verein fördert die deutsch-britische Beziehungen
- Interview mit Peter Brock, Leiter der Ortsgruppe Düsseldorf

Die Deutsch-Britische Gesellschaft wurde vor 70 Jahren in Düsseldorf gegründet. Der Verein feiert sein Jubiläum am Dienstag (12.03.2019) im NRW-Landtag. Peter Brock leitet die Düsseldorfer Ortsgruppe des Vereins, der die deutsch-britischen Beziehungen pflegt.

- Die Deutsch-Britische Gesellschaft Düsseldorf | [mehr](#)

[<https://www.debrige.de/deutsch-britische-gesellschaft-duesseldorf/>]

WDR: Kurz vor dem offiziellen Austrittsdatum der Briten aus der EU feiern Sie den 70. Geburtstag Ihres Vereins - welche Gefühle überwiegen da?



Peter Brock

Peter Brock: Als anglophiler Mensch ist man natürlich stolz auf das Jubiläum - und zugleich enttäuscht, dass der Brexit stattfindet. Aber trotz EU-Austritt wird die Gesellschaft weiterarbeiten und die deutsch-britischen Beziehungen auch künftig unterstützen. Das Leben geht weiter.

WDR: Es ist gerade schwer, die Briten zu verstehen. Leisten Sie mit Ihrem Verein da besonders viel Erklärungsarbeit?

Brock: Wir behandeln den Brexit zum Beispiel durch Vorträge des ehemaligen Generalkonsuls oder Mitarbeitern der deutschen Botschaft. Aber unsere Aufgabe ist nicht das politische Tagesgeschehen zu begleiten, sondern die deutsch-britischen Beziehungen in der Breite zu fördern. Da geht es um Kultur, um Shakespeare oder das Schul- und Universitätssystem.



Trend hält an: Briten in NRW wollen deutschen Pass | [mehr](#)

[<http://www1.wdr.de/nachrichten/brexit-trend-nrw-einbuengerung-100.html>]



NRW-Unternehmen stellen sich auf Brexit ein | [mehr](#)

[<http://www1.wdr.de/nachrichten/landespolitik/brexit-nrw-126.html>]



Brexit und Trump dämpfen die NRW-Konjunktur | [mehr](#)

[<http://www1.wdr.de/nachrichten/landespolitik/wirtschaft-nrw-100.html>]

WDR: Sie unterstützen den Austausch von Schülern und Studenten – wie läuft das im Brexit-Krisenjahr? Traut sich noch jemand auf die Insel?

Brock: Auf jeden Fall! Viele trauen sich und man kann ja auch ruhigen Gewissens weiter hinreisen. Aber gerade die Schüleraustausche machen uns jenseits des Brexits Sorgen.

Bei uns ist das Interesse weiterhin groß, aber auf britischer Seite geht es in den letzten Jahren zurück. Viele britische Schüler lernen nicht mehr Deutsch und kommen deshalb nicht mehr hierher. Da gibt es mehr Interesse an Australien oder Lateinamerika.

Darum überlegen wir zu sagen: Die britischen Schüler können ja auch zu uns kommen, wenn sie nicht Deutsch lernen. Hauptsache man tauscht sich aus. Vielleicht steigt dann auch wieder das Interesse an der deutschen Sprache.



[<http://www1.wdr.de/mediathek/audio/wdr5/wdr5-morgenecho-interview/audio-brexit-wir-wollen-keinen-rosenkrieg-100.html>]

Brexit: "Wir wollen keinen Rosenkrieg"

WDR 5 Morgenecho - Interview | 29.01.2019 | 07:23 Min.

WDR: Nicht nur Briten-Freunde träumen von einem Exit vom Brexit. Sie auch?

Brock: Ich habe da auch lange von geträumt oder von einem zweiten Referendum. Denn das erste fand ja auf einer Basis von sehr geringen und schwachen Informationen und einer populistischen Kampagne statt. Aber heute sieht es ja doch so aus, als fände der Brexit statt. Ich denke, er wird kommen.

- Ungewißheit vor dem Brexit | [video](#)

[<http://www1.wdr.de/mediathek/video/sendungen/lokalzeit-ruhr/video-ungewissheit-vor-dem-brexit-100.html>]

- Brexit macht Briten Sorgen | [video](#)

[<http://www1.wdr.de/mediathek/video/sendungen/lokalzeit-ostwestfalen-lippe/video-brexit-macht-briten-sorgen-100.html>]

WDR: Glauben Sie, es wird ein geregelter Brexit sein?

Brock: Ich hoffe das. Denn darin sind sich alle Experten einig, dass das schlecht ist für beide Seiten.

Das Gespräch führte Sabine Tenta.



Eine Britin wird Deutsche | Hier und heute |
06.02.2019 | 09:27 Min. | Verfügbar bis 06.02.2020 |
WDR

Stand: 12.03.2019, 06:00

Mehr Nachrichten



Trainingsgelände für Landespolizei in Rheindahlen | [mehr](#)

[<http://www1.wdr.de/nachrichten/rheinland/jhq-nato-polizei-100.html>]



Bündnis für Insekten in Neuss | [mehr](#)

[<http://www1.wdr.de/nachrichten/rheinland/insekten-neuss-buendnis-100.html>]



Vor dem Brexit: Briten wollen Deutsche werden | [mehr](#)

[<http://www1.wdr.de/nachrichten/brexit-pass-100.html>]



Düsseldorferin erstochen: Mordprozess beginnt | [mehr](#)

[<http://www1.wdr.de/nachrichten/rheinland/duesseldorf-prozess-frauenmoerder-100.html>]



Umstrittenes Gewerbegebiet im Märkischen Kreis soll kommen | [mehr](#)

[<http://www1.wdr.de/nachrichten/westfalen-lippe/gewerbegebiet-rosmart-luedenscheid-100.html>]



2018 in NRW - ein Jahresrückblick | multimedia | mehr

[<https://www1.wdr.de/archiv/jahresueckblick/jahresueckblick-zweitausendachtzehn-100.html>]



Leichte Sprache - Jahres-rückblick 2018 | mehr

[<http://www1.wdr.de/hilfe/leichte-sprache/uebersicht-leichte-sprache-jahresueckblick-102.html>]



Wann wir die Herkunft mutmaßlicher Täter nennen | mehr

[<http://www1.wdr.de/nachrichten/nennung-herkunft-tatverdaechtiger-100.html>]



Tagebuch zum Loveparade-Prozess | mehr

[<https://blog.wdr.de/loveparade-prozess/>]

Übersicht: Alles zur Landespolitik | [mehr](#)



[<http://www1.wdr.de/nachrichten/landespolitik/index.html>]



RheinBlick - Der WDR-Podcast zur Landespolitik | [mehr](#)

[<http://www1.wdr.de/nachrichten/landespolitik/rheinblick-podcast-100.html>]



Lokalzeit in Ihrer Region | [mehr](#)

[<http://www1.wdr.de/fernsehen/lokalzeit/index.html>]



Infos kommen per WhatsApp | [mehr](#)

[<http://www1.wdr.de/nachrichten/whatsapp-142.html>]



WDRforyou: Viersprachiges Angebot für Flüchtlinge | [mehr](#)

[<http://www1.wdr.de/nachrichten/wdrforyou/index.html>]



[<http://www.tagesschau.de/>]

Aktuelle TV-Sendungen

- [Aktuelle Stunde](#) | [mehr](#)

[<http://www1.wdr.de/fernsehen/aktuelle-stunde/index.html>]
